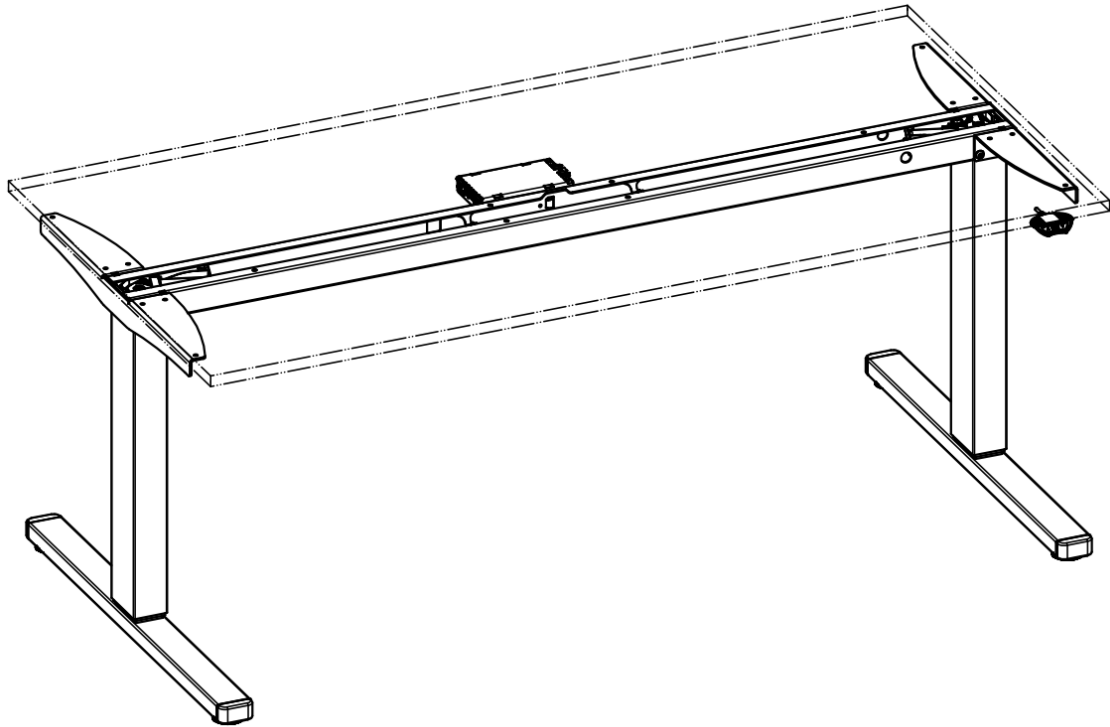


## Montage- und Bedienungsanleitung



## Elektrisch höhenverstellbare Sitz-/Steh-Arbeitstische

System: 9037 FreeStand  
mit Motorsteuerung SMART  
( E-Komponenten 9901 + 9902 )

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort .....	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
1.2	Zielgruppe und Vorkenntnisse.....	4
1.3	Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen .....	5
1.4	Sicherheitshinweise.....	5
1.4.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5
1.4.2	Vor der Installation, Deinstallation oder Fehlersuche .....	7
1.4.3	Vor der Inbetriebnahme .....	7
1.4.4	Während des Betriebes.....	7
1.4.5	Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer .....	8
1.4.6	Wichtiger Service-Hinweis .....	8
1.5	Reparaturen.....	9
2	Gewährleistung.....	9
3	Wartung / Reinigung.....	9
4	Montage.....	10
4.1	Montage des Tischgestells.....	10
4.2	Vorbereiten der Verkabelung .....	12
4.3	Montage der Tischplatte .....	13
4.4	Montage der Steuerung und Handschalter .....	13
4.5	Inbetriebnahme.....	13
4.5.1	Anschlüsse an der SMART- Motorsteuerung .....	14
4.5.2	Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme .....	14
4.5.3	Antriebe anschließen .....	14
4.5.4	Handschalter anschließen.....	15
4.5.5	Stromversorgungskabel / Netzkabel anschließen.....	15
5	Initialisierung / Reset .....	16
6	Bedienung .....	16
6.1	Normalbetrieb.....	16
6.2	Betrieb mit 9901 1810 Handschalter mit Display (optional) .....	17
	Einheit der Höhenanzeige ändern (S5-Menü).....	17
	Höhenanzeige abgleichen .....	18
6.3	Betrieb mit 9901 19xx Handschalter mit Display u. Memory (optional) .....	18
	Eine Position speichern:.....	18
	Eine gespeicherte Position aufrufen:.....	18
	Einheit der Höhenanzeige ändern (S5-Menü).....	19
	Höhenanzeige abgleichen .....	19
6.3.1	9901 1910 Handschalter mit Display u. Memory (optional) .....	19
6.3.2	9901 1970 Handschalter mit Display u. Memory (optional) .....	20
6.3.3	9901 1970 Handschalter mit Display u. Memory (optional) .....	21
6.4	Funktion – Langsame Fahrgeschwindigkeitsbereiche .....	22

---

6.5	Optionale Funktion – Sicherheitsbereich .....	23
7	Störungsbehebung .....	23
8	Fehlermeldungen im Display der Handschalter (optional) .....	24
9	Klick-Codes der Steuerung .....	25
10	Technische Daten.....	26
11	Prüfungen u. Zertifikate .....	27
12	Anschrift.....	28

## 1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung erklärt Ihnen, wie dieser Sitz-Steh-Tisch montiert, genutzt und gewartet wird. Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Die Montage des Tischgestells muss unbedingt gemäß dieser Anleitung erfolgen. Änderungen am Tischgestell oder ein unsachgemäßer Gebrauch können sich auf die Sicherheit, Funktion und die Lebensdauer auswirken!

Diese Bedienungsanleitung ist für alle Sitz-Steh-Tische aus dem System 9037 FreeStand mit der Motorsteuerung SMART vorgesehen, aufgrund von verschiedenen Ausführungen/Typen können Abbildungen abweichend sein.

**Oelschläger Metalltechnik GmbH**

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Sitz-Steh-Tisch darf ausschließlich als Büroschreibtisch im professionellen Bereich verwendet werden. Veränderungen an den Tischgestellen sind nicht zulässig. Dieser Sitz-Steh-Tisch muss von fachkundigen Personal montiert, in Betrieb genommen und funktionsüberprüft werden. Die Verwendung dieses Sitz-Steh-Tisches für einen anderen Zweck als den zuvor genannten ist nur mit der Zustimmung von Oelschläger Metalltechnik zulässig.

Die Grundfunktion des Tisches ist die elektromotorische Höhenverstellung der Tischplatte. Diese Funktion ist mit allen von uns erhältlichen Handschaltern ausführbar.

### 1.2 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personengruppen:

- Inbetriebnahmepersonal, welches die Sitz-Steh-Tische montiert und in Betrieb nimmt.
- Möbelaufsteller und Wartungspersonal, welches die Sitz-Steh-Tische in Verkaufsräumen oder beim Endkunden in Betrieb setzt.

Zur Inbetriebnahme und Montage der FreeStand Sitz-Steh-Tische sind folgende Kenntnisse Voraussetzung:



- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen der Bedienungsanleitung

### 1.3 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen



**Gefahr:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen hin!

*Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.*



**Achtung:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Gefahren durch elektrischen Strom hin!

*Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben!*



**Hinweis:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Informationen hin, die Sie zum sicheren Betrieb des FreeStand Sitz-Steh-Tisches beachten müssen.

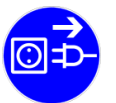


**Gefahr:** Dieser Sicherheitshinweis weist auf eine mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht.

*Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben.*



**Hinweis:** Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung!



**Hinweis:** Vor der nächsten Tätigkeit ist der Netzstecker zu ziehen!

### 1.4 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb des FreeStand Sitz-Steh-Tisches ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie in dem jeweiligen Abschnitt der Betriebsanleitung. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie direkt an den Einzelteilen des FreeStand Sitz-Steh-Tisches.

#### 1.4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



**Hinweis:** Lesen und Beachten Sie vor der Montage/Inbetriebnahme des FreeStand Sitz-Steh-Tisches unbedingt die Betriebsanleitung!



**Achtung:** Öffnen Sie auf keinen Fall die Motorsteuerung SMART! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages.



**Achtung:** Die FreeStand Sitz-Steh-Tische sind nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt. Die Tischplattenhöhe darf ohne Unterbrechung nicht länger als die auf dem Typenschild angegebene Einschaltdauer verstellt werden.



**Achtung:** Die Motorsteuerung SMART darf grundsätzlich nur mit der Netzspannung betrieben werden, die am Typenschild spezifiziert ist!

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme ob die Netzspannung auf dem Typenschild der Motorsteuerung mit Ihrer Netzspannung übereinstimmt!



**Gefahr:** Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



**Gefahr:** Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen!



**Gefahr:** Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



**Achtung:** Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Stromversorgungskabel! Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist. Das Betreiben des FreeStand Sitz-Steh-Tisches mit einem beschädigten Stromversorgungskabel ist verboten!



**Achtung:** Vor dem An- oder Ausstecken von Antrieben, Handschaltern oder sonstigen Zubehörteilen an der Motorsteuerung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netz trennen.



**Achtung:** Verwenden Sie ausschließlich Original FreeStand Zubehörteile von Oelschläger Metalltechnik. Die Verwendung von Bauteilen und Komponenten von Dritten ist untersagt! Bei Verwendung von ungeeigneten Zubehörteilen kann es zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Tischgestells kommen.



**Achtung:** Bei einer Störung (z.B. ungewolltes Verfahren der Tischplatte, z.B. wenn eine Taste des Handschalters klemmen sollte) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!



**Gefahr:** Schützen Sie das Tischgestell und insbesondere alle elektrischen Komponenten am Tischgestell vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!



**Gefahr:** Beim Verändern der Tischplattenposition besteht Quetschgefahr! Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird!

Durch den optional erhältlichen Kollisionsschutz werden feste Gegenstände in der Regel erkannt, die Quetschgefahr für Personen besteht jedoch weiterhin! Der Kollisionsschutz ist ein Systemschutz und KEIN Personenschutz!



**Achtung:** Umbauten an den Komponenten des Tischgestells, einschließlich der Motorsteuerung und den Bedienelementen sind verboten!



**Gefahr:** Der elektromotorisch angetriebene FreeStand Sitz-Steh-Tisch darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden!



**Gefahr:** Im Fehlerfall kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.



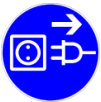
**Gefahr:** Bei allen Resetvorgängen (Abschnitt 5) ist der optional erhältliche Kollisionsschutz nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.



**Achtung:** Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht montiert oder weiter benutzt werden!

## 1.4.2 Vor der Installation, Deinstallation oder Fehlersuche

- Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.



**Hinweis:** Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus!

- Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichem Gewicht.
- Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Einrichtungen darf nur von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.
- Den Tisch **nicht** in Feuchträumen, wie z.B. Bädern, betreiben.
- Der Tisch darf **nicht** in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

## 1.4.3 Vor der Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass der Tisch gemäß dieser Anleitung montiert wurde.
- Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung des Tisches der lokalen Stromversorgung entspricht. (siehe Typenschild auf der Steuerung, Standard = 230V)
- Stellen Sie die Steckverbindungen vom Bedienteil und den Seitenteilen zur Steuerung her.
- Schließen Sie das Netzkabel der Steuerung an.

## 1.4.4 Während des Betriebes

- Sollten die Antriebe oder die Steuerung während des Betriebes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden können.
- Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von min. 25 mm zu angrenzende Bauteilen haben.

### 1.4.5 Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer

Unter Wiederverkäufer verstehen wir solche Unternehmen, die FreeStand Sitz-Steh-Tische bei Oelschläger Metalltechnik erwerben und mit einer Tischplatte versehen und als Ihr Produkt weiter vertreiben.



**Hinweis:** Aus Gründen der EU-Konformität und der Produktsicherheit empfehlen wir, den Anwendern Ihrer Produkte eine Betriebsanleitung in der jeweiligen EU-Amtssprache zur Verfügung zu stellen.



**Hinweis:** Legen Sie Ihrem Endprodukt unbedingt eine Betriebsanleitung bei, die alle Sicherheitshinweise enthält, die der Endverbraucher zum sicheren Umgang mit Ihrem Produkt benötigt.



**Hinweis:** Die Betriebsanleitung für Ihr Endprodukt muss unbedingt folgenden Hinweis enthalten: Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung, bevor Sie das Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) in Betrieb nehmen.

Weisen Sie Ihre Endkunden darauf hin, dass die Betriebsanleitung unbedingt in unmittelbarer Nähe zum Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) aufbewahrt werden muss.



**Gefahr:** Unterziehen Sie Ihr Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) unbedingt einer Risikoanalyse, sodass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z.B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Betriebsanleitung und/oder durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt).



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen (z.B. Kleinkinder, Personen unter Medikamenteneinfluss, etc.) an Ihrem Produkt bzw. dem FreeStand Sitz-Steh-Tisch hantieren.

### 1.4.6 Wichtiger Service-Hinweis



**Gefahr:** Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehörteile! Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal montiert werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.



**Gefahr:** Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst! Zur Reparatur des FreeStand Sitz-Steh-Tisches sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

## 1.5 Reparaturen

Im Falle eines technischen Defektes an diesem Gerät wenden Sie sich bitte an einen von uns autorisierten Kundendienst. Die Lösung für einfache mögliche Fehlerfälle finden Sie im Abschnitt 7 !



**Achtung:** Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisierten Service Personal vorgenommen werden.



**Achtung:** Werden Komponenten dieses Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko nachfolgender Fehlfunktionen.

## 2 Gewährleistung

Für diese Tischgestelle geben wir eine Gewährleistung für einen Zeitraum von 24 Monaten. Die Gewährleistung deckt alle Material- und Produktionsfehler ab und gilt ab Produktionsdatum (siehe Typenschild). Die Gewährleistung gilt nur unter der Voraussetzung, dass die Tischgestelle im Rahmen der beschriebenen Parameter sach- und fachgerecht montiert und eingesetzt wurden, die Wartung korrekt durchgeführt und Reparaturen nur durch autorisiertes Servicepersonal vorgenommen wurde.

Der Sitz-Steh-Tisch darf nicht unsachgemäß behandelt oder verwendet werden und es dürfen keine Veränderungen an dem Tischgestell vorgenommen werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## 3 Wartung / Reinigung

Entfernen Sie in regelmäßigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker, sowie die ordnungsgemäße Funktion.



**Gefahr:** Die Steuerung, das Bedienteil und das Tischgestell dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. **Personengefährdung!**



**Achtung:** Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.



**Gefahr:** Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuerung, Bedienteil, Kabel und Gestell) gelangen. **Personengefährdung!**

## 4 Montage

Für die Montage Ihres Tischgestells verwenden Sie ausschließlich die Schrauben gemäß der beigefügten Gestell-Zeichnung.



**Achtung:** Falsche Schrauben können zu Schäden am Tisch führen.

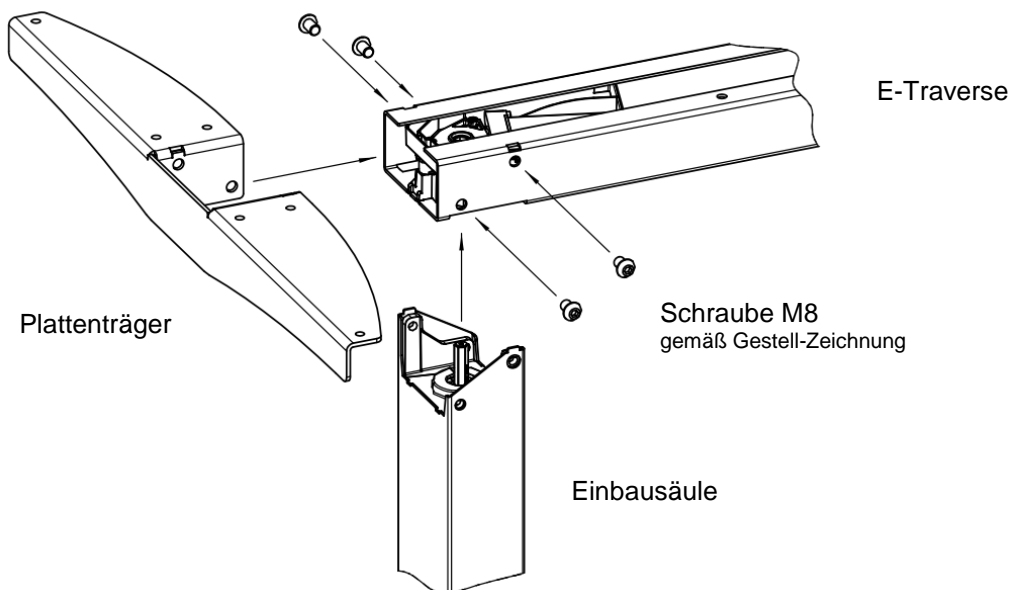


**Gefahr:** Während der Montage des Tischgestells muss das Netzkabel der Motorsteuerung vom Netz getrennt sein!



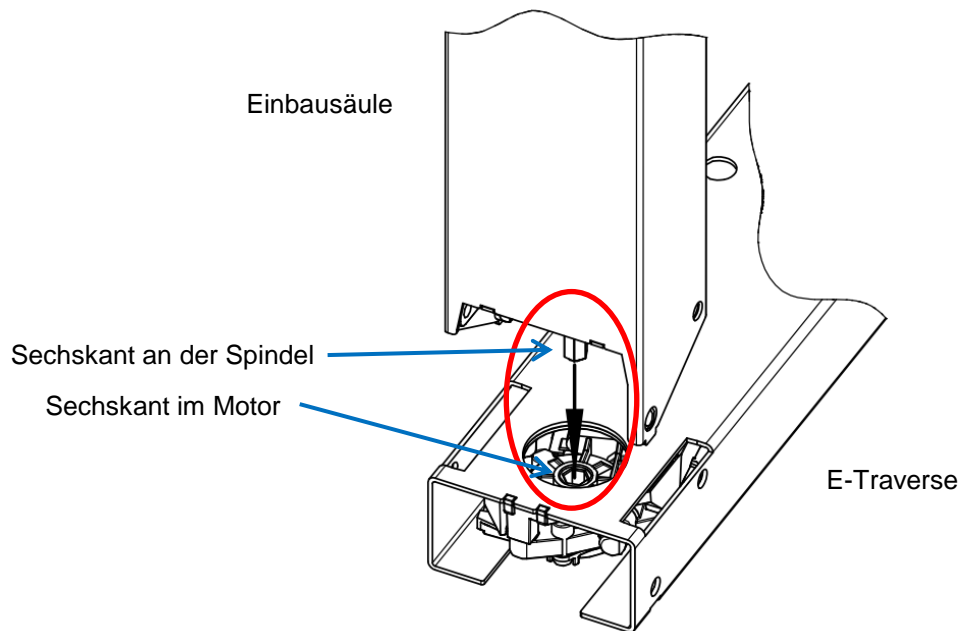
**Achtung:** Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme des FreeStand Sitz-Steh-Tisches dafür, dass das Produkt auf die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

### 4.1 Montage des Tischgestells



**Achtung:** Unbedingt den Hinweis beim nächsten Bild zur Montage der Einbausäule und der Position des Sechskants von der Spindel beachten. Gewalt zerstört hier ggf. den Motor!

Beginnen Sie mit der Montage der Einbausäulen und der Plattenträger an der E-Traverse. Hier bietet sich an, dies ggf. über Kopf liegend (z.B. auf der Tischplatte) zu machen. Führen Sie die Einbausäule in die E-Traverse ein, beachten Sie unbedingt die korrekte Sechskantposition der Spindel in der Einbausäule zu dem Motor in der E-Traverse, die Spindel kann falls erforderlich in die korrekte Position gedreht werden, verwenden sie hierfür ggf. einen Maulschlüssel SW9! Wenden Sie auf keinen Fall eine zu große Kraft bei dem Einführen des Sechskants in den Motor auf, da dies ggf. den Motor dauerhaft beschädigen kann.

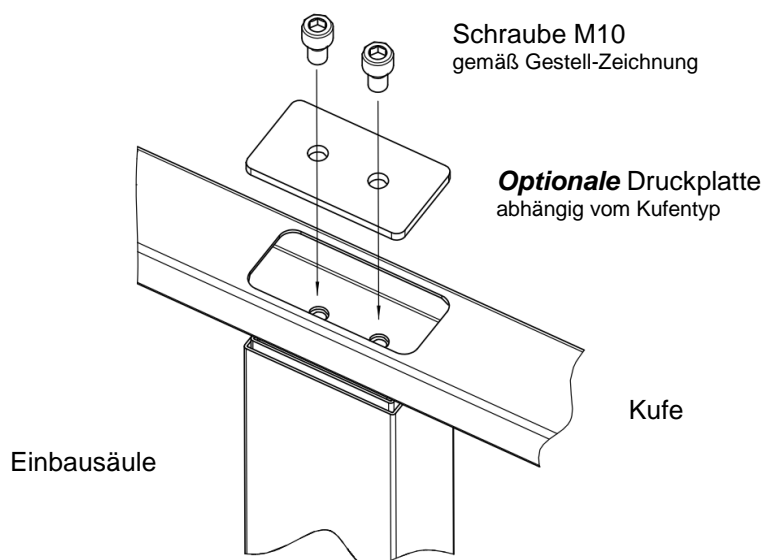


Der Sechskant der Spindel und der Sechskant des Motors **müssen** bei der Montage unbedingt fluchten und sich dann entsprechend leicht ohne Kraftaufwand ineinander schieben lassen! Bei Bedarf muss die Position des Sechskantes an der Spindel korrigiert werden!

Schieben Sie danach den Plattenträger seitlich über die E-Traverse und verschrauben Sie dann mittels der Schrauben M8 den Plattenträger mit der E-Traverse und der Einbausäule.

Das max. Anzugsmoment beträgt für die Schrauben M8 - 10 Nm!

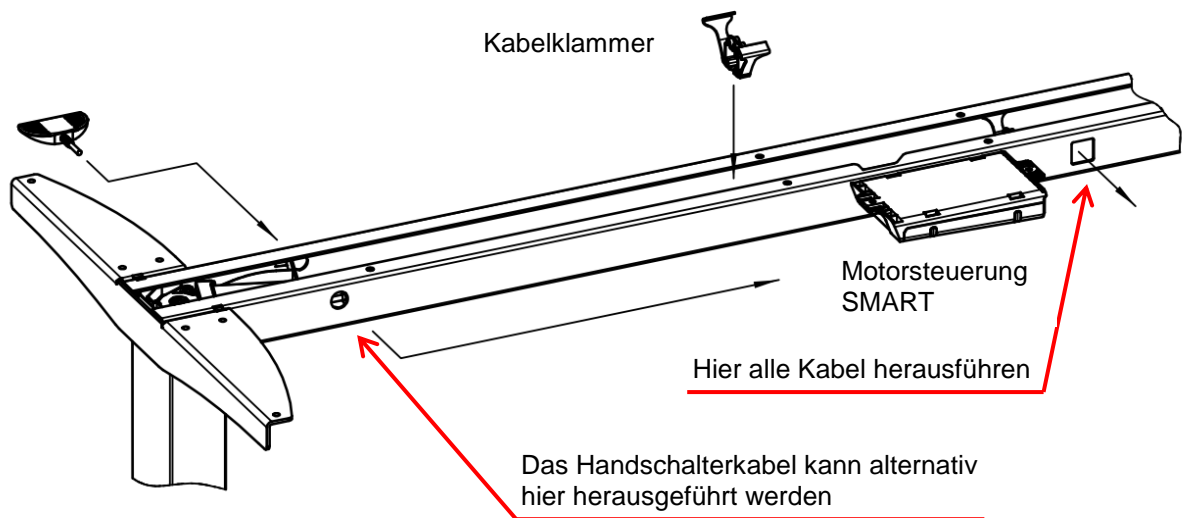
Die max. Einschraubtiefe der Schrauben M8 in die Einbausäule beträgt 9 mm!



Nun montieren Sie die beiden Kufen. Legen Sie dazu die Kufe auf die Einbausäulen, falls bei Ihrem Kufentyp vorgesehen, positionieren Sie dann die optionale Druckplatte passend zu den Bohrungen in der Kufe, die Druckplatte muss entsprechend in die Öffnung hineingedreht werden und muss unmittelbar auf der Innenseite der Kufe anliegen. Montieren sie dann die beiden Schrauben M10 um die Kufe fest mit der Einbausäule zu verbinden.

Das max. Anzugsdrehmoment für die Schrauben M10 beträgt – 40 Nm!

## 4.2 Vorbereiten der Verkabelung



Bevor das Gestell mit der Tischplatte verschraubt wird muss die interne Verkabelung in der E- Traverse für die weitere Montage vorbereitet werden. Die beiden Motorkabel müssen in ausreichender Länge durch den seitlichen Durchbruch in Richtung der Motorsteuerung herausgeführt werden.

Das Handschalterkabel kann sowohl durch die E- Traverse verlegt werden, dann werden alle Kabel durch den gleichen Durchbruch in Richtung der Motorsteuerung geführt, als auch durch die beiden Bohrungen in E- Traverse hindurch, dann hinter der E- Traverse bis zur Motorsteuerung verlegt werden, letzteres erleichtert ggf. einen späteren Austausch des Handschalters bei montierter Tischplatte.

Die Kabelüberlängen werden entsprechend in der E- Traverse verstaut, dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel in der E- Traverse mit Hilfe der 2 Kabelklammern so fixiert werden, dass eine Beschädigung der Kabel beim Anschrauben der E- Traverse an die Tischplatte durch die Schrauben oder durch Einquetschen des Kabels zwischen E- Traverse u. Tischplatte ausgeschlossen ist.



**Gefahr:** Beschädigte Kabel dürfen nicht verwendet werden und müssen ggf. durch Original-Ersatzteile ersetzt werden. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages.

Alle Kabel innerhalb der E- Traverse werden mit Niederspannung bis max. 35 Volt betrieben. Beschädigte Kabel führen ggf. zu einer Fehlfunktion des Tischgestells!

Das Netzkabel der Motorsteuerung darf nicht durch die E- Traverse geführt werden!



**Achtung:** Netzkabel der Motorsteuerung **NICHT** durch die E- Traverse führen.

### 4.3 Montage der Tischplatte

Befestigen Sie nun Ihre Tischplatte gemäß der Gestell-Zeichnung am Tischgestell. Am Tischgestell sind dafür Bohrungen mit  $\varnothing 7.0$  mm vorgesehen, diese sind für Schrauben mit  $\varnothing 5.5$  bis  $\varnothing 6.5$  mm geeignet. Es sind alle vorgesehenen Schraubpunkte zu verwenden. <sup>\*1)</sup>

### 4.4 Montage der Steuerung und Handschalter

Montieren Sie nun die Steuerung und den Handschalter an der Tischplatte. An der Steuerung sind dafür Bohrungen mit  $\varnothing 5.4$  mm und am Handschalter mit  $\varnothing 4.5$  mm vorgesehen. Für die Steuerung sollten Sie Schrauben mit einem Linsen- oder Zylinderkopf einsetzen. Das Anziehdrehmoment ist abhängig vom Material der Tischplatte, sollte aber 2 Nm nicht überschreiten. <sup>\*1)</sup>

<sup>\*1)</sup> Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang des Tischgestells enthalten, da Sie anhand des Materials und der Stärke der Tischplatte ausgewählt werden müssen.

### 4.5 Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme gehören jene Tätigkeiten, die erforderlich sind, damit ein elektrisch höhenverstellbarer FreeStand Sitz-Steh-Tisch mit Hilfe der Motorsteuerung SMART höhenverstellt werden kann. Voraussetzungen für die Inbetriebnahme sind:

- die vollständige Montage des Tischgestells gemäß Abschnitt 4.1-4.3
- und die korrekte Installation der Motorsteuerung SMART und des Handschalters gemäß Abschnitt 4.4!

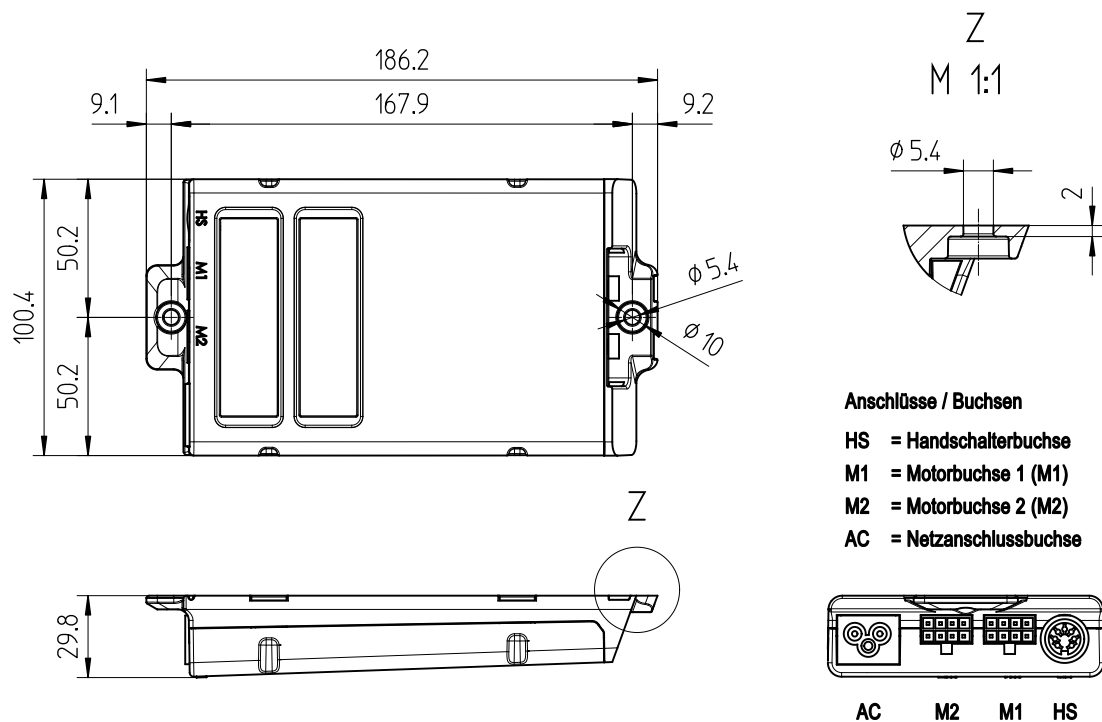


**Gefahr:** Die Inbetriebnahme der Motorsteuerung darf nur durch kundiges Fachpersonal erfolgen! Kundiges Fachpersonal weist die erforderliche elektrotechnische Ausbildung auf und ist mit dieser Betriebsanleitung vertraut.



**Achtung:** Sorgen Sie vor Montage und Inbetriebnahme des FreeStand Sitz-Steh-Tisches dafür, dass das Produkt auf die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit für den Betrieb akklimatisiert ist!

### 4.5.1 Anschlüsse an der SMART- Motorsteuerung



### 4.5.2 Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme



**Achtung:** Stecken Sie das Stromversorgungskabel/Netzkabel erst an, wenn alle anderen elektrischen Verbindungen hergestellt sind! (Alle Motoren, der Handschalter und evtl. weiteres Zubehör ist an der Steuerung angeschlossen.)

Zur Inbetriebnahme des FreeStand Sitz-Steh-Tisches gehen Sie wie folgt vor:

### 4.5.3 Antriebe anschließen

Stellen Sie sicher, dass die Anschlusskabel der Antriebe von beiden Seiten bis zum entsprechenden Anschluss der Steuerung reichen. Bei extrem langen Tischen kann eine außermittige Montage der Steuerung erforderlich sein. Für besonders große Tischgestelle ist ggf. ein Verlängerungskabel für das Anschlusskabel der Antriebe erforderlich.

Stellen Sie die Verbindung zwischen den Antrieben der Seitenteile und der Steuerung mittels der Motorkabel her. Die Steckverbindungen an den 8-poligen Motorbuchsen müssen fest einrasten! Bei Steuerungen mit mehr Anschlüssen für Antriebe als Antriebe vorhanden sind, muss mit dem Anschluss (M1) begonnen werden. Wenn an die Motorsteuerung ggf. nur ein Antrieb angeschlossen wird bleibt der Anschluss (M2) frei.



**Hinweis:** Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Reihenfolge M1, M2 unbedingt einhalten!

#### 4.5.4 Handschalter anschließen

Stellen Sie die Verbindung vom Handschalter zur 7-poligen Handschalterbuchse (HS) an der Steuerung her.



**Hinweis:** Passend zu der Motorsteuerung SMART können Sie aus einer großen Auswahl an Handschaltern auswählen!  
Informationen zu den verfügbaren Typen erhalten Sie bei Oelschläger Metalltechnik!

#### 4.5.5 Stromversorgungskabel / Netzkabel anschließen



**Achtung:** Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals,

- ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht
- ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind

Die Motorsteuerung SMART ist betriebsbereit, wenn das Stromversorgungskabel angesteckt ist!



**Hinweis:** Bei dem erstmaligen Anschließen des Stromversorgungskabels/Netzkabel ist eine Initialisierung des Tischgestells (Reset) erforderlich, dies wird in Abschnitt 5 beschrieben.



**Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel! Die Motorsteuerung SMART benötigt zwingend ein 3-poliges Netzkabel mit Schutzleiter.



**Achtung:** Befestigen Sie alle Kabel an dem Tischgestell oder an der Tischplatte, damit es zu keinen Beschädigungen während des Betriebes kommen kann.

## 5 Initialisierung / Reset

Nach der Montage, bzw. wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde, muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden.

Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung ist nur die Abwärtsbewegung des Tisches mit einer reduzierten Geschwindigkeit möglich. Bei Handschalter-Ausführungen mit Display wird dies zusätzlich durch die Reset-LED signalisiert, diese erlischt sobald die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position, halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder nach oben gemacht hat, lassen Sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt. Wird die Taste zu früh losgelassen führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch, sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen.



**Achtung:** Die obere Endlage ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden!

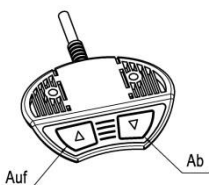


**Gefahr:** Bei allen Resetvorgängen ist der optional erhältliche Kollisionsschutz **nicht aktiv**. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr.

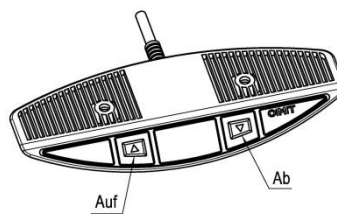
## 6 Bedienung

### 6.1 Normalbetrieb (mit allen Handschaltervarianten)

Mit den Tasten Auf und Ab bewegt man den Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten, der Tisch stoppt beim Erreichen der Endlagen. Halten Sie die Taste solange gedrückt bis die gewünschte Position erreicht wurde.



9901 1900 Handschalter



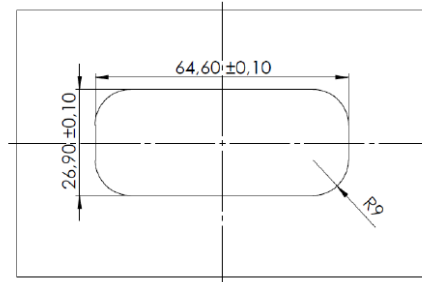
9901 1800 Handschalter (optional)



9901 1950 Handschalter (BASIC), optional

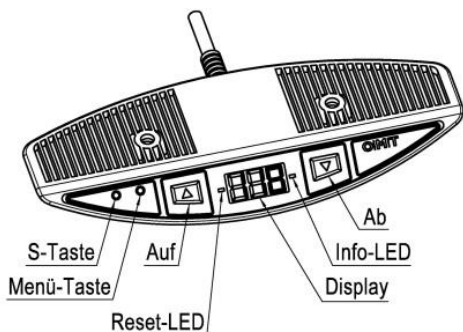


9901 1960 Handschalter (BASIC), optional



Fräsbild für den Einbau des Handschalters in eine Tischplatte

## 6.2 Betrieb mit 9901 1810 Handschalter mit Display (optional)



Dieser Handschalter ist zusätzlich mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet.

Die Reset-LED zeigt an, dass eine Initialisierung erforderlich ist (siehe Abschnitt – Initialisierung). Sie leuchtet bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

Die Info-LED zeigt an, dass die Steuerung einen Fehler erkannt hat. Gleichzeitig wird im Display anstatt der aktuellen Tischhöhe ein Fehlercode „Exx“ angezeigt. Zur Behebung des Fehlers siehe Abschnitt – Störungsbehebung.

Wird der Handschalter nicht mehr betätigt, erlischt nach einiger Zeit die Displayanzeige, sofern aktuell kein wichtiger Betriebszustand angezeigt wird. Sobald eine Taste gedrückt wird schaltet sich die Anzeige wieder ein.

### Einheit der Höhenanzeige ändern (S5-Menü)

Die Höhenanzeige des Handschalters kann sowohl in Zentimetern, als auch in Zoll erfolgen. Mit Hilfe des S5-Menüs kann die Einheit umgestellt werden. Wenn die Anzeige auf Zentimeter eingestellt war, wird nach der Menüwahl die Höhe in Zoll angezeigt bzw. wenn zuvor Zoll angezeigt wurden kann wiederum auf Zentimeteranzeige umgestellt werden.

Um die Einheit zu ändern gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Menütaste (ca. 3-5 sec.) bis die Anzeige „S x“ anzeigt. (x steht für eine Zahl, sofern schon „S 5“ angezeigt wird fahren Sie mit 3. fort)
2. Betätigen Sie die AUF- oder AB-Taste bis das Display „S 5“ anzeigt.
3. Bestätigen Sie mit der S-Taste. Nun ist die Anzeige je nach vorheriger Einstellung von Zentimeter auf Zoll bzw. von Zoll auf Zentimeter umgestellt.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

## Höhenanzeige abgleichen

Falls die angezeigte Höhe nicht mit der tatsächlichen Höhe der Tischplatte übereinstimmt, kann die Anzeige folgendermaßen korrigiert werden:

1. Drücken Sie die S-Taste und lassen Sie die Taste wieder los.
2. Drücken Sie die AB-Taste bis die Höhenanzeige zu blinken beginnt. (ca. 5sec.)
3. Vermessen Sie die Tischhöhe und geben Sie den gemessenen Wert (je nach Einstellung in Zentimetern oder Zoll) mit der AUF oder AB-Taste ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der S-Taste.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

## 6.3 Betrieb mit 9901 19xx Handschalter mit Display u. Memory (optional)

Alle Handschalter mit Display und Memory haben grundsätzlich die gleiche Funktionsweise, evtl. Unterschiede sind in der Folge beim jeweiligen Handschalter beschrieben.

Im Display wird die aktuelle Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll angezeigt, zusätzlich werden im Display Betriebszustände der Steuerung, sowie evtl. erkannte Probleme mit einem Fehlercode „Exx“ angezeigt. Eine Auflistung der möglichen Fehlercodes finden Sie im Abschnitt – Störungsbehebung.

Wird der Handschalter nicht mehr betätigt, erlischt nach einiger Zeit die Displayanzeige, sofern aktuell kein wichtiger Betriebszustand angezeigt wird. Sobald eine Taste gedrückt wird schaltet sich die Anzeige wieder ein.

Die Tasten „Auf“ und „Ab“ oder „Tisch nach oben“ und „Tisch nach unten“ verfahren den Tisch wie unter 6.1 beschrieben.



**Hinweis:** Soll der Handschaltertyp an einer Motorsteuerung gewechselt werden, so muss dieses im stromlosen Zustand erfolgen (vorher Netzstecker ziehen), nur dann wird der neue Typ von der Motorsteuerung korrekt erkannt.

### Eine Position speichern:

Fahren Sie den Tisch mit den Tasten „Auf“ oder „Ab“ in die gewünschte Höhe. Drücken Sie dann die „S“-Taste (im Display wird „S –“ angezeigt) und danach eine der Positions-Tasten 1 bis 2 bzw. 4 (im Display steht z.B. „S 1“). Der Speichervorgang wird von der Steuerung mit einem Doppel-Klick-Ton bestätigt und nach ca. 2 Sekunden wird im Display wieder die aktuelle Tischhöhe angezeigt. Auf diese Weise ist es möglich 2 oder 4 verschiedene Positionen zu speichern.

### Eine gespeicherte Position aufrufen:

Halten Sie die Taste der gewünschten Speicherposition (1, 2, 3 oder 4) gedrückt und der Tisch fährt unabhängig von der aktuellen Position in die gespeicherte Position. Die Taste muss bis zum Erreichen der Position gedrückt werden, wird die Taste vorzeitig losgelassen stoppt der Tisch.

## Einheit der Höhenanzeige ändern (S5-Menü)

Die Höhenanzeige des Handschalters kann sowohl in Zentimetern, als auch in Zoll erfolgen. Mit Hilfe des S5-Menüs kann die Einheit umgestellt werden. Wenn die Anzeige auf Zentimeter eingestellt war, wird nach der Menüwahl die Höhe in Zoll angezeigt bzw. wenn zuvor Zoll angezeigt wurden kann wiederum auf Zentimeteranzeige umgestellt werden.

Um die Einheit zu ändern gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „1“, „2“ u. „AUF“ (ca. 3-5 sec.) bis die Anzeige „S x“ anzeigt. (x steht für eine Zahl, sofern schon „S 5“ angezeigt wird fahren Sie mit 3. fort)
2. Betätigen Sie die AUF- oder AB-Taste bis das Display „S 5“ anzeigt.
3. Bestätigen Sie mit der S-Taste. Nun ist die Anzeige je nach vorheriger Einstellung von Zentimeter auf Zoll bzw. von Zoll auf Zentimeter umgestellt.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

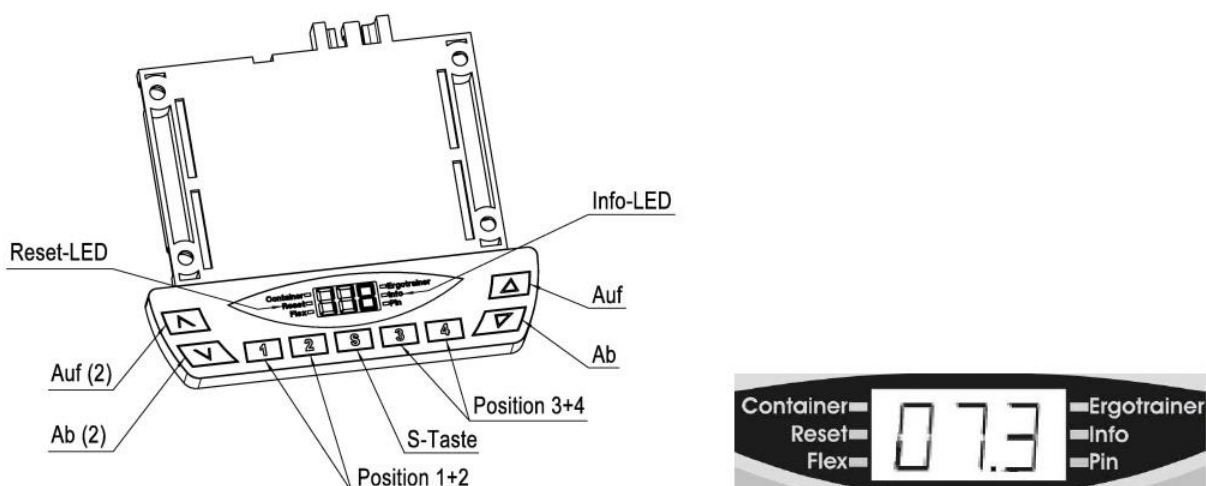
## Höhenanzeige abgleichen

Falls die angezeigte Höhe nicht mit der tatsächlichen Höhe der Tischplatte übereinstimmt, kann die Anzeige folgendermaßen korrigiert werden:

1. Drücken Sie die S-Taste und lassen Sie die Taste wieder los.
2. Drücken Sie die AB-Taste bis die Höhenanzeige zu blinken beginnt. (ca. 5sec.)
3. Vermessen Sie die Tischhöhe und geben Sie den gemessenen Wert (je nach Einstellung in Zentimetern oder Zoll) mit der AUF oder AB-Taste ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der S-Taste.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

### 6.3.1 9901 1910 Handschalter mit Display u. Memory (optional)



Dieser Handschalter ist mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet, zusätzlich ist das Speichern von 4 „Memory“-Positionen (Tischhöhen) möglich.

Die Reset-LED zeigt an, dass eine Initialisierung erforderlich ist (siehe Abschnitt – Initialisierung). Sie leuchtet bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

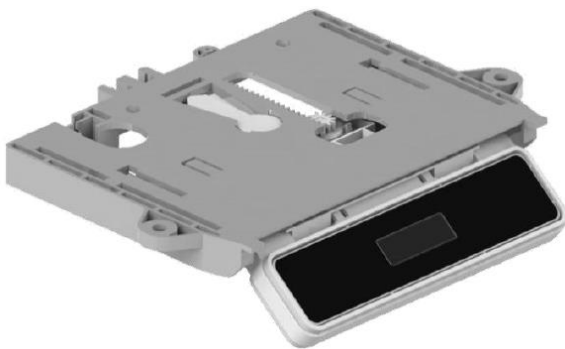
Die Info-LED zeigt an, dass die Steuerung einen Fehler erkannt hat. Gleichzeitig wird im Display anstatt der aktuellen Tischhöhe ein Fehlercode „Exx“ angezeigt. Zur Behebung des Fehlers siehe Abschnitt – Störungsbehebung.

Die LED's „Container, Flex, Ergotrainer u. Pin“ sind für optionale Funktionen reserviert und werden bei Standard-Systemen nicht verwendet.

Die Tasten Auf (2) und Ab (2) arbeiten bei der Standard-Ausführung wie die Tasten Auf u. Ab.

### 6.3.2 9901 1970 Handschalter mit Display u. Memory (optional)

mit TOUCH - Funktion für Untertisch - Montage



Dieser Handschalter hat eine Schublade-/Push-Funktion und ist mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet, zusätzlich ist das Speichern von 4 „Memory“-Positionen (Tischhöhen) möglich. Zum Schutz gegen eine unbeabsichtigte Bedienung ist eine Tastensperre integriert.



**Hinweis:** Für die Montage dieses Handschalters, dürfen nur Schrauben mit einem Zylinder-, Rund- oder Flachkopf mit einem max. Kopfdurchmesser von 10 mm und einem max. „Gewinde“ - Durchmesser von 5 mm verwendet werden.



**Hinweis:** Für die Montage sind alle 4 vorgesehenen Befestigungspunkte zu verwenden, dabei dürfen die Montageschrauben NICHT zu stark angezogen werden und die Bohrungsabstände müssen mit den Montagelöchern übereinstimmen, andererseits kann dies zu einer Verspannung des Gehäuses führen und dies in der Folge zu einer Fehlfunktion der Push-Funktion. Das korrekte Anziehdrehmoment ist abhängig von dem verwendeten Schraubentyp und dem Werkstoff der Tischplatte.

## Aktivieren und deaktivieren der Display-/Tastensperre



Der Schlüssel im Display – zeigt eine aktivierte Tastensperre an



Die Aktivierung und Deaktivierung der Tastensperre kann durch Wischen nach links **oder** rechts unter dem Display erfolgen.



**Hinweis:** Die Richtung der Wischbewegung ist nicht relevant.



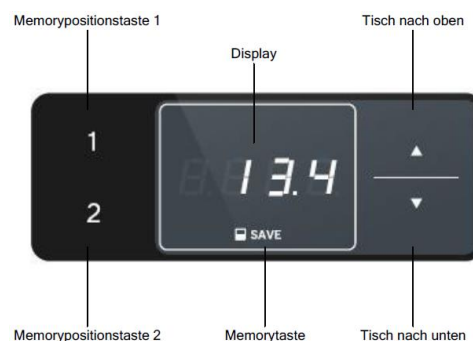
**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass über das Display nur leicht gewischt wird, ohne das dabei eine der Tasten gedrückt wird !



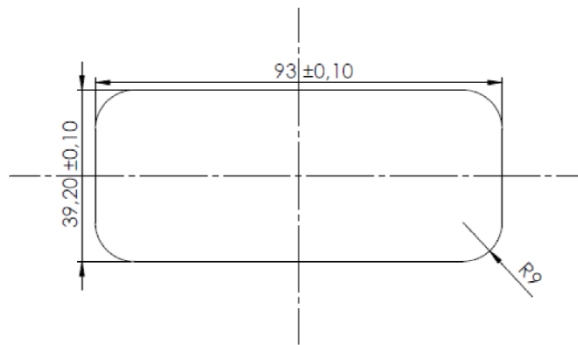
**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Aktivierung / Deaktivierung der Tastensperre muss das Display aktiv sein (z.B. die aktuelle Höhe anzeigen). Ein kurzer Tastendruck, z.B. auf die AUF-Taste aktiviert ggf. das Display.

### 6.3.3 9901 1970 Handschalter mit Display u. Memory (optional)

mit TOUCH - Funktion zum Einbau in die Tischplatte



Dieser Handschalter ist für den Einbau in eine Tischplatte von oben vorgesehen und ist mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet, zusätzlich ist das Speichern von 2 „Memory“-Positionen (Tischhöhen) möglich. Zum Schutz gegen eine unbeabsichtigte Bedienung ist eine Tastensperre integriert.



Fräsbild für den Einbau des Handschalters in eine Tischplatte

### Aktivieren und deaktivieren der Display-/Tastensperre



Der Schlüssel im Display – zeigt eine aktivierte Tastensperre an



Die Aktivierung und Deaktivierung der Tastensperre kann durch Wischen nach links **oder** rechts unter dem Display erfolgen.



**Hinweis:** Die Richtung der Wischbewegung ist nicht relevant.



**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass über das Display nur leicht gewischt wird, ohne das dabei eine der Tasten gedrückt wird !



**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Aktivierung / Deaktivierung der Tastensperre muss das Display aktiv sein (z.B. die aktuelle Höhe anzeigen). Ein kurzer Tastendruck, z.B. auf die AUF-Taste aktiviert ggf. das Display.

### 6.4 Funktion – Langsame Fahrgeschwindigkeitsbereiche

Diese Funktion (low speed area) bewirkt, dass während der Verstellung der Tischplatte die Geschwindigkeit vor dem Erreichen folgender Positionen automatisch verlangsamt wird:

- Oberste und unterste Tischplattenposition
- Alle gespeicherten Positionen (z.B.: Memory-Positionen, Container-Stop-Position)

## 6.5 Optionale Funktion – Sicherheitsbereich

Diese Funktion bewirkt einen Sicherheitsstopp an einer definierten Tischplattenposition (mittels Software in der Steuerung voreingestellt), z.B. 25 mm oberhalb der unteren Tischplattenposition.

Der Sicherheitsstopp funktioniert wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste Tischposition nach unten / Ab (und halten Sie diese gedrückt). Die Tischplatte wird bis zum Anfang des Sicherheitsbereiches verstellt.
2. Die Verstellung der Tischplatte wird oberhalb des Sicherheitsbereiches gestoppt.
3. Drücken Sie nochmals die Taste Tischposition nach unten / Ab. Dann wird die Tischplatte bis zur untersten Tischplattenposition verstellt.



**Hinweis:** In Sicherheitsbereichen ist das Speichern von Tischplattenpositionen nicht möglich!

## 7 Störungsbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Tisch fährt nicht	Keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an der Steuerung überprüfen.
	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen.
	Keine Verbindung zum Handschalter	Steckverbindung an der Steuerung überprüfen, bzw. herstellen.
	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren.
	max. Einschaltdauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 3 Minuten selbsttätig wieder.  <b>ACHTUNG !</b> Die max. Verfahrzeit von 2 Minuten steht erst nach eine Ruhezeit von min. 18 Minuten wieder zur Verfügung.
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Bedienteil defekt	Bedienteil auswechseln
Tisch fährt nur langsam nach unten	Steuerung erwartet neue Initialisierung	Siehe Abschnitt 5 Initialisierung.
Tisch fährt nur noch langsam	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren.
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seitenteilen	Steckverbindungen der Motorkabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen.
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

## 8 Fehlermeldungen im Display der Handschalter (optional)

Anzeige	Ursache	Behebung
HOT	Die Steuerung überwacht die Einschaltdauer (zeitgesteuert) und ihre max. Temperatur. Ein Wert wurde überschritten.	Warten Sie bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige „HOT“ am Display erlischt. Dann ist der Tisch wieder betriebsbereit.  <b>ACHTUNG !</b> Die Berechnung der Einschaltdauer erfolgt nur solange an der Steuerung die Netzspannung anliegt, wird die Steuerung vom Netz getrennt bleibt der letzte Wert in der Steuerung gespeichert !
E00	M1 – Interner Fehler	Netzstecker ziehen! Und an den Kundendienst wenden.
E01	M2 – Interner Fehler	
E02	M3 – Interner Fehler	
E12	M1 – Defekt	Netzstecker ziehen!  Beheben Sie den externen Kurzschluss, kontrollieren Sie die Kabel zu den Motoren auf evtl. Beschädigungen oder Stecken Sie an der betroffenen Buchse den korrekten Motor an.  Nehmen Sie die Steuerung wieder in Betrieb.
E13	M2 – Defekt	
E24	M1 – Überstrom	Kollision? -> ggf. beheben.  Max. Last überschritten -> entfernen Sie die Last vom Tisch.
E25	M2 – Überstrom	Wenn der Fehler danach weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E36	M1 – Nicht verbunden	Motor nicht angeschlossen. Kabel/Steckverbindung zu den Motoren überprüfen und Reset durchführen.
E37	M2 – Nicht verbunden	
E48	Überstrom Motorgruppe 1	Kollision? -> ggf. beheben. Max. Last überschritten -> entfernen Sie die Last vom Tisch.
E55	Motorgruppe 1 – Synchronisation verloren	Motorposition zu unterschiedlich ggf. Last auf dem Tisch reduzieren. Tisch neu initialisieren (Reset).
E60	Kollision erkannt	Optionale ISP- und Sensor-Funktion, Ursache entfernen.
E61	Motor getauscht	Verbindung zum Motor wurde unterbrochen oder ein neuer Motor angeschlossen. Tisch neu initialisieren (Reset).
E62	Überstrom	Steuerung – Gesamtüberstrom, Überlastung.
E63	Externer Sensor o. Kabel nicht angeschlossen	Externe Quetschschutzeleiste oder son. Zusatzmodul nicht angeschlossen, ggf. Steckverbindung überprüfen.
E64	Authentifizierungsfehler	Tisch neu initialisieren (Reset).
E65	Überstrom oder Kurzschluss	Wenn Fehler während der Fahrt auftritt: Kollision oder zu große Last?
E67	Überspannung	Netzstecker ziehen! Und an den Kundendienst wenden.  Netz- oder Netzteilchwankungen ?
E70	Änderung der Antriebskonfiguration	Netzstecker ziehen und min. 5 Sekunden warten, danach Tisch neu initialisieren (Reset).
E71	Sensor – Konfiguration geändert	Ein (optional) montierter Sensor wurde entfernt oder die Verbindung ist verloren gegangen. Die gesonderte Anleitung für den Sensor beachten!

(Motor = Antrieb in der Einbausäule o. im Seitenteil)

Anzeige	Ursache	Behebung
E81	Interner Fehler	<p>Tisch neu initialisieren (Reset).</p> <p>Stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und nach einigen Sekunden wieder an.</p> <p>Tritt dieser Fehler regelmäßig auf, stecken Sie das Stromversorgungskabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>



**Hinweis:** Die **PowerFail Detection** der Motorsteuerung stellt Stromausfälle fest und speichert alle relevanten Daten bevor die Spannung unter ein kritisches Niveau fällt.

In wenigen Ausnahmefällen ist diese Speicherung nicht möglich und beim nächsten Einschalten der Steuerung wird **E81** angezeigt und die Steuerung klickt dreimal.

Um diesen Fehler zu beheben ist ein manueller Reset nötig (siehe Abschnitt 5 Initialisierung).



**Hinweis:** Wenn während der Höhenverstellung ein Stromausfall stattfindet oder das Netzkabel gezogen wird, kann ein manueller Reset nötig sein.

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren.

Tritt ein Fehler auch danach noch wiederholt auf, trennen Sie den Tisch vom Netz und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Diese Fehlerliste bezieht sich auf die zur Firmware Version 1.9.14 und höher.

## 9 Klick-Codes der Steuerung

Sobald die Motorsteuerung mit Strom versorgt wird, nutzt die Steuerung die eingebauten Relais um dem Benutzer akustisch über den System-Status, sowie über den Grund der letzten Abschaltung zu informieren.

Anzahl der Klicks	Wann	Status-Information
2x	bei Netz ein	<b>Normalbetrieb:</b> Das System arbeitet ohne Probleme.
1x		<b>Notbetrieb:</b> Das System ist im Notbetrieb, die Antriebe können nicht genutzt werden. Überprüfen Sie die LEDs sofern vorhanden und/oder den Fehlercode am Display des Handschalters.
3x – 6x		<b>Letzte Abschaltung unvollständig / Erzwungener Reset:</b> Überprüfen Sie die LEDs sofern vorhanden und/oder den Fehlercode am Display des Handschalters.

## 10 Technische Daten

### System: 9037 FreeStand mit Motorsteuerung SMART

#### Allgemein

Versorgungsspannung	207-253 V / 50-60 Hz
Nennspannung	220-230 V / 50-60 Hz
Standby-Leistung bei Nennspannung, primär (typisch)	≤0.3 W
Umgebungstemperatur im Betrieb	0-30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Betrieb)	5-85% (nicht kondensierend)
Lagerungs- und Transporttemperatur	-40°C bis +85°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Lagerung)	5-90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse	I
IP Klasse	IP 20
Max. Einschaltdauer	10% (2 min. on / 18 min. off)
Nennhubgeschwindigkeit der Antriebssäulen (verringert sich unter max. Last)	38 mm/s

#### Einzelner Antrieb (Einbausäule o. Seitenteil, Stützfuß) mit SMART-e-2

Hubkraft max.	600 N (≈ 60 kg)
Hublänge je nach Ausführung	siehe Zeichnung
Stromverbrauch max., primär	216 W

#### Tischgestell mit 2 Antrieben (Einbausäulen o. Seitenteile) mit SMART-e-2

Hubkraft max.	750 N (≈ 75 kg)
Hublänge je nach Ausführung	siehe Zeichnung
Stromverbrauch max., primär	216 W

## 11 Prüfungen u. Zertifikate

Das Antriebssystem ist geprüft nach folgenden Normen:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2004/108/EG)

EN 61000-6-2:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-6-3:2007 + A1	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-2:2006 + A1 + A2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-3-3:2009	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG)

EN 62233:2008	Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

EN ISO 13849-1:2008	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen Performance Level „b“
---------------------	--



## 12 Anschrift

Oelschläger **Metalltechnik** GmbH  
Hertzstraße 1-3  
27318 Hoya - Germany

Tel.: +49 (0) 4251 - 816 - 0  
Fax: +49 (0) 4251 - 816 - 81

Email: [info@oelschlaeger.de](mailto:info@oelschlaeger.de)  
Internet: [www.oelschlaeger.de](http://www.oelschlaeger.de)

Sitz der Gesellschaft: Hoya  
Amtsgericht Walsrode – HRB 31030  
Geschäftsführer: Andreas Spreen